

VERANSTALTUNGSORTE

Universität Stuttgart

Abteilung Neuere Deutsche Literatur
Keplerstr. 17, Raum 17:11
70174 Stuttgart

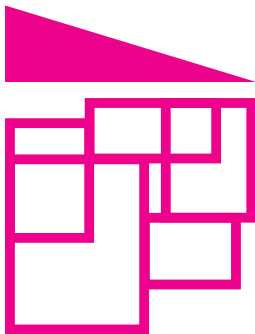
Literaturhaus Stuttgart

Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart

Informationen unter

www.fridelev.de

Verein Frauen in der
Literaturwissenschaft
– FrideL e.V.



Konzeption und Organisation

Birgitt Reiss und Friederike Ewald

Informationen

<https://www.ilw.uni-stuttgart.de/abteilungen/neuere-deutsche-literatur-i-ii/forschung/>

Kontakt

friederike.ewald@ilw.uni-stuttgart.de
birgitt.reiss@ilw.uni-stuttgart.de

Design Christine Zecha

Veranstaltet von

FRAUEN
IN
DER
LITERATUR
WISSEN
SCHAFT E.V.

In Kooperation mit

literaturhaus
stuttgart



Universität Stuttgart

Gefördert durch



schweizer kulturstiftung

prohelvetia

FRAUEN
IN
DER
LITERATUR
WISSEN
SCHAFT E.V.

NÜCHTERN WIE CELLOPHAN

Die Schriftstellerin Adelheid Duvanel
– Meisterin der kleinen Formen

Tagung

PROGRAMM

Freitag, 25. November 2022

09:30 – 09:45 Begrüßung und Einführung
Birgitt Reiss und Friederike Ehwald

**09:45 – 10:30 Keynote: Wie ein Schiff auf trockenem Grund.
Erzählen und Leben bei Adelheid Duvanel**
PD Dr. Martina Wernli (Frankfurt)

10:30 – 10:45 *Kaffeepause*

I. PANEL POETOLOGISCHE MODELLE

10:45 – 11:30 Der literarische Hyperrealismus von Adelheid Duvanel
PD Dr. Katja Kauer (Fribourg)

**11:30 – 12:15 Cellophan.
Zur Bedeutung des Kunststoffs im Werk von Adelheid Duvanel**
Dr. Nicole Rettig (Konstanz)

12:15 – 13:45 *Mittagspause*

13:45 – 14:00 Texte von Duvanel
Sprecher: Jonathan Wiese

**14:00 – 14:45 Präsentation Literaturmagazin
Das Narr, Sonderausgabe zu Adelheid Duvanel**
Dr. Lukas Gloor und Friederike Kretzen

II. PANEL FORMEN

**14:45 – 15:30 Ein Meister der Meisterin kleiner Formen?
Adelheid Duvanel über Robert Walser**
Prof. Dr. Christine Weder (Genf)

15:30 – 16:15 Wie Wolken – Adelheid Duvanel's flexible Form(en) in den 1960er Jahren
Valerie Katharina Meyer (Zürich)

16:15 – 16:30 *Kaffeepause*

III. PANEL KINDHEIT

16:30 – 17:15 „Nass von Tränen“. Die Darstellung von Kindern in der Schweizer Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts am Beispiel von Johanna Spyri und Adelheid Duvanel
Roberto Interdonato (Oxford)

17:15 – 18:00 Fremdes Verstehen. Zu Adelheid Duvanel's Poetik der Kindheit
Thomas Traupmann (Zürich)

18:00 **Abschluss**

ABENDPROGRAMM IM LITERATURHAUS STUTTGART

19:00 *Empfang mit Apéro*

Texte von Duvanel
Sprecher: Jonathan Wiese

20:00 Lesung: Bild vom Bild vom großen Mond
Friederike Kretzen

Moderation: Annette Bühler-Dietrich
Mit Grußwort von Daniel Häne,
Stellvertretender Generalkonsul
des Schweizerischen Generalkonsulats
Stuttgart